



Leitlinien für Klima, Energie, Umwelt, Arbeitssicherheit, Gesundheit, Qualität und Unternehmensschutz

Unsere Leitlinien bestimmen unser tägliches Handeln

Griesson - de Beukelaer (GdB) und die Wurzener Dauerbackwaren GmbH produzieren hochwertige Produkte für Kunden in ganz Europa.

Wir handeln bei GdB gemeinsam auf der Grundlage von Vertrauen, Verantwortung, Kommunikation, Wertschätzung und Selbstdisziplin. Nachhaltiges Handeln bildet die Basis unseres Erfolges. Es ist unser strategisches Ziel, zu optimalen Kosten mit exzellentem Service bevorzugter Partner unserer Kunden zu sein und dabei die Ansprüche der Verbraucher unserer Produkte zu befriedigen. Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, kundenspezifischer Forderungen und unternehmensinternen Standards ist für uns selbstverständlich.

Handlungsfeld Klima, Energie und Umwelt

Wir verpflichten uns, unsere Treibhausgasemissionen zu reduzieren, den Frischwasserverbrauch zu senken und das Abfallaufkommen zu reduzieren.

Unsere mittel- und langfristigen CO₂-Reduktionsziele richten wir an den Kriterien der Science Based Targets (SBT) Initiative aus. An unseren Standorten werden wir dazu unsere Energieeffizienz verbessern und den Einsatz an erneuerbaren Energien erhöhen. Die CO₂-Reduktion entlang der Wertschöpfungskette setzen wir zusammen mit unseren Lieferanten und Partnern um. Mit Blick auf die drei globalen Herausforderungen Klimawandel, Ressourcenschonung und Wasserknappheit wollen wir damit unseren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie nachhaltigem Handeln leisten.

Mit Hilfe unseres Energiemanagementsystems nach der DIN EN ISO 50001:2018 wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess sichergestellt, unsere gesteckten Ziele erreicht sowie die internen und externen Erwartungen interessierter Parteien erfüllt.

Für die Herstellung unserer Produkte werden wir den Einsatz von Energie und Wasser regelmäßig überprüfen und unsere Produktionsverfahren mit den bestmöglichen, wirtschaftlich vertretbaren Techniken weiterentwickeln. Die dafür erforderlichen finanziellen, personellen und strukturellen Voraussetzungen werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung und der Einsatz möglichst energieeffizienter und umweltschonender Produkte und Dienstleistungen werden wir in unseren Planungsprozessen berücksichtigen.

Von unseren Mitarbeitenden verlangen wir ein engagiertes und verantwortungsbewusstes Handeln. Jede/r Mitarbeitende wird in das Managementsystem bestmöglich integriert und durch Informationen, Schulungen und Begehungen der Arbeitsplätze für ein energie- und umweltbewusstes Verhalten sensibilisiert. Die Verbesserungspotenziale werden in Teamsitzungen regelmäßig bewertet und nach Bedarf umgesetzt.

Durch interne und externe Audits wird das Managementsystem nach der DIN EN ISO 50001 regelmäßig auf Einhaltung der festgelegten Anforderungen und Normvorgaben, die Zielerreichung und Verbesserung der energiebezogenen Leistung überprüft. Eine Bewertung der energetischen Leistung aller Standorte wird einmal jährlich in einem Managementreview durchgeführt.



Handlungsfelder Arbeitssicherheit, Gesundheit, Qualität und Unternehmensschutz

Gegenüber unseren Mitarbeitenden, Lieferanten, Kunden und Nachbarn sind wir verantwortlich, bei all unseren Aktivitäten sicher, gesundheits- und qualitätsorientiert zu handeln. Wir informieren unsere Kunden, Verbraucher, Behörden und die Öffentlichkeit offen und verständlich.

Wir setzen erprobte ISO-basierte Managementsysteme (IFS, BRCGS) mit dem Ziel ein, alle Maßnahmen zur Arbeitssicherheit, dem Gesundheitsschutz, der Qualitätssicherung und dem Unternehmensschutz zu koordinieren, Verantwortlichkeiten klar zuzuordnen und innerhalb des Unternehmens transparent zu machen.

Durch bauliche, technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen schützen wir unsere Mitarbeitenden, Vermögenswerte und IT-Systeme vor kriminellen und terroristischen Übergriffen. Unser Krisenmanagement reagiert unmittelbar auf Sabotage, Diebstahl oder Beschädigungen.

Schlussbemerkung

Wir setzen uns jährlich anspruchsvolle Verbesserungsziele und optimieren mit Hilfe eines kontinuierlichen Verbesserungsprogramms unsere Prozesse und Abläufe mit dem Ziel, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu optimieren, Mitarbeitende und Nachbarschaft zu schützen, natürliche Ressourcen effizient zu nutzen, Sachwerte zu schützen und Verluste jeglicher Art zu vermeiden. Regelmäßige Wirksamkeitskontrollen werden durchgeführt.

Wir fordern die Umsetzung dieser Leitlinien und Handlungsanweisungen von allen betrieblichen Vorgesetzten und Mitarbeitenden und fördern diese durch ständige, bedarfsgerechte Weiterbildung und Schulung. Die oberste Verantwortung für Klima- und Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Gesundheit, Qualität und Unternehmensschutz trägt die Geschäftsführung. Jede betriebliche Führungskraft ist entsprechend für ihren Bereich verantwortlich. Jeder Beschäftigte übernimmt in seinem Aufgabenbereich die Verantwortung und trägt so zum Gesamterfolg des Unternehmens bei.

GdB hat alle Not- und Krisenfälle bewertet, welche unsere Arbeitssicherheit, Gesundheit, Qualität und Unternehmensschutz sowie den Bereich Energie & Umwelt betreffen, und entsprechende präventive Maßnahmen entwickelt. Das Verhalten bei Not- und Krisenfällen ist in Notfallplänen und einem Krisenhandbuch beschrieben. Deren Aktualität wird regelmäßig überprüft und die Wirksamkeit sichergestellt.

Diese Leitlinien/Handlungsanweisungen basieren auf allen an das Unternehmen gestellten rechtlichen Forderungen oder anerkannten Standards und werden regelmäßig überarbeitet.

Dany Schmidt

Michael Robbers
Geschäftsführung Griesson - de Beukelaer

Pascal Haegel